

F0:Datenliste

Nr.	TECH 1-Display	Prüfbedingungen	Sollwert	Fehlercodes	Klemme
30	MOTORDREH- ZAHL	Motor läuft im Leerlauf, betriebswarm Alle Verbraucher ausschalten Motor C 20 XE: Motor C 25 XE:	880 bis 1020 min -1 600 bis 800 min -1	19, 31	48, 49 19

Hinweis:

- Bei der Motronic M 2.8 wird bei Zündung EIN grundsätzlich der Fehlercode 31 gesetzt. Dieser Code kann entweder über den TECH 1 angezeigt oder bei Kurzschließen des Diagnosesteckers mit KM-640 in Schalterstellung "B" ausgeblinkt werden. Empfängt das Steuergerät beim Start Drehzahlsignale vom induktiven Impulsgeber, wird der Fehlercode 31 automatisch gelöscht und bleibt nicht gespeichert. Wird der Fehlercode 31 beim Startvorgang nicht gelöscht, ist ein Defekt vorhanden und die Fehlersuche ist einzuleiten.
- Der Fehlercode 19 wird nur bei einer sehr kurzzeitigen Unterbrechung des Drehsignals bei Motordrehzahlen n größer 2000 min^{-1} gesetzt.
Bei längerer Unterbrechung und bei Drehzahlen n kleiner 2000 min^{-1} wird der Datenstrom vom Steuergerät zum TECH 1 unterbrochen.

Die Prüfschritte 29 und 30 gliedern sich in 3 Teile

- A) Motor springt nicht an, Fehlercode 31 bleibt gespeichert
- B) Kurzzeitige Drehzahlunterbrechung, evtl. Fehlercode 19 gespeichert
- C) Motordrehzahl weicht von Sollwerten ab, kein Fehlercode gespeichert

Hinweise zur Fehlersuche:

Sollwert:

Fehlerursache:

A) Motor springt nicht an,
Fehlercode 31 bleibt
gespeichert:

- Steckerverbindung induktiver Impulsgeber zum Steuergerät prüfen

Feste Verbindung

- Wackelkontakt
- korrodierte Kontakte

Gilt nur für Motor C 20 XE:

- Prüfzündkerzen an Zündkabel der Zylinder 1 und 4 anschließen
- Motor starten

Prüfzündkerzen zünden

Falls kein Funken

- Kabelunterbrechung von
- Zündspule L 2 / Kl. 1 zum
Zündschaltgerät K 20 / Kl. 1

- Zündschaltgerät K 20 / Kl. 2 zum Steuergerät K 61 / Kl. 1
- Zündspule L 2 / Kl. 2 zur Kl. 15
- Zündspule zu Zündkerze Zylinder 1
- Zündspule zu Zündkerze Zylinder 4

Gilt nur für Motor C 20 XE:

- Anschlußstecker Einspritzventil Y 7-4 abziehen
- Prüflampe an Kabel Einspritzventil Y 7-4 anschließen
- Motor starten

Prüflampe blinkt

Falls kein Einspritzsignal

- Kurzschluß oder Kabelunterbrechung von
 - Kraftstoffpumpenrelais K 68 zum Steuergerät K 61 / Kl. 37 bzw. Einspritzventil Y 7-4
 - Einspritzventil Y 7-4 zu Steuergerät K 61 / Kl. 34

- Mit Multimeter Widerstand am Stecker Impulsgeber P 35/Kl. 1 gegen Kl. 2 prüfen.

0,5 bis 0,8 k Ω

- Impulsgeber P 35 defekt

- Widerstand am Stecker Impulsgeber P 35 / Kl. 1 gegen Kl. 3 und Kl. 2 gegen Kl. 3 prüfen

unendlich Ω

- Kurzschluß von
 - Impulsgeber P 35 / Kl. 1 zu Kl. 3
 - Impulsgeber P 35 / Kl. 2 zu Kl. 3

Sollwerte werden erreicht

- Zahnscheibe/Zähne korrodiert
- Metallspäne am Impulsgeber

Kurzzeitige Drehzahlunterbrechung, evtl. Fehlercode 19 gespeichert:

- Wie bei A)
- Abschirmung am Stecker induktiven Impulsgeber P 35 / Kl. 3 steuergeräteseitig gegen Masse prüfen.

Wie bei A)

- Wie bei A)

0 Ω

- Störimpuls auf Drehzahlsignalleitung

- Zahnscheibe auf festen Sitz und Beschädigung prüfen (Demontage Ölwanne notwendig)

- Zahnscheibe lose,

X) Motordrehzahl weicht von Sollwerten ab, kein Fehlercode gespeichert:

- Siehe F0:DATENLISTE, Prüfschritt 23 und F5: STELLGL.-TEST, Prüfschritt 06

vectra16v.com